

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Nr. 14

Leipzig, Dienstag den 20. Januar 1942

109. Jahrgang

Ende Januar erscheint:

OESTERHELD
Wirtschaftsraum Europa

472 Seiten. Mit 12 Karten. Gebunden RM 9.50

In glänzender und prägnanter Sprache gibt Oesterheld, der bekannte Darsteller wirtschaftspolitischer Probleme, eine welthistorische Studie über die geistige und machtpolitische Entwicklung der Großraumwirtschaft und eine meisterhafte Schilderung sämtlicher Räume des europäischen Kontinents in ihren materiellen Grundlagen: Rohstoffe, Nahrungsmittel, Energiequellen. Unterstützt durch Karten und Statistiken zeigt das Buch ebenso klar und umfassend die historische Entwicklung und die aktuelle Gegebenheit wie die künftigen Möglichkeiten des europäischen Großwirtschaftsraumes und seines afrikanischen Vorfeldes.

Alle Vertreteraufträge sind vorgemerkt!

Wir bitten, nicht doppelt zu bestellen!

Ⓜ GERHARD STALLING VERLAG / OLDENBURG (OLDB) Ⓜ

Soeben erscheint

(als 2. Auflage von Bronsart, Biologisches Düngen)

Neuzeitliches Düngen

Von Dr. H. v. BRONSART

112 Seiten Gr.-8° mit 16 Abbildungen im Text und auf 4 Tafeln. Kart. RM 5.50

„Ich erachte es als ein großes Verdienst, daß zu diesem umstrittenen Problem des biologischen Düngens absolut wissenschaftlich und objektiv Stellung genommen wird und beiden Seiten, den Schulwissenschaftlern, sowohl wie den Mystikern ihre Irrtümer und Fehler nachgewiesen werden. Ich werde das Buch mit Vergnügen empfehlen.“

Prof. Dr. Schanderl

Botanisches Institut und Versuchs- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau, Geisenheim/Rhein 15. 10. 41.

„Dr. v. B. nimmt zu den verschiedenen Fragen der Düngenanwendung, den Vorwürfen, die gegen den ‚künstlichen Dünger‘ erhoben werden, Stellung und gibt dann einen Überblick über den Stand der Forschung über die Spurenelemente (Hochleistungselemente). Die neuzeitliche Düngung soll den Stoffwechsel der Kulturpflanzen so lenken, daß seine Leistungen so viel wie möglich zu unsern Gunsten beeinflußt werden — zugleich aber auch so, daß die Gesundheit der Pflanze selbst gefördert und erhalten wird. Die durchaus sachliche Stellungnahme des Verfassers verdient die Beachtung aller interessierten Kreise. Das Buch wird unsern Fachberatern zur Information besonders empfohlen.“

Der mitteldeutsche Kleingarten, Halle/S.

Für Praktiker und Wissenschaftler in Landwirtschaft und Gartenbau und die Düngemittel-Industrie.



Franckh'sche Verlagshandlung / Stuttgart

Soeben ist erschienen:

Karten-Wörterbuch

Eine Verdeutschung fremdsprachiger Kartensignatur-Bezeichnungen

Bearbeitet unter Mitwirkung berufener Sprachkennner von

Wilh. Bonacker

Geograph und wissenschaftlicher Kartograph des Reichsministers für Bewaffnung und Munition / Mitarbeiter im Forschungsausschuß für Vermessungstechnik u. Kartographie Obmann im wissenschaftlichen Forschungsausschuß für praktische Kartographie in der Deutschen Kartographischen Gesellschaft.

Das unentbehrliche Fachbuch für den Geographen, Kartographen und alle an und mit der Landkarte Schaffenden. Das Werk enthält etwa 16000 fremdsprachige Kartensignaturbezeichnungen aus 55 Kultursprachen der Erde.

Umfang 271 Seiten, Format Din A 5

Ganzleinen gebunden RM 30.—



Spiegel Verlag Paul Lippa

Berlin-Friedenau, Sentastraße 6

Zur Zeit noch lieferbar:

Kleiner Atlas der am häufigsten vorkommenden Blumen

Kleiner Atlas der am häufigsten vorkommenden Alpenpflanzen

Kleiner Atlas der am häufigsten vorkommenden Schmetterlinge

Kleiner Atlas der am häufigsten vorkommenden Fische

Kleiner Atlas der am häufigsten vorkommenden Raupen

Halbl. je RM 1.20

Jeder Atlas mit zahlreichen naturgetreuen Abbildungen und mit Angabe der deutschen und und lateinischen Namen.



Nothung Verlag Willy Becker, Leipzig C1

Dr. Rolf Grunow

Das Recht des sogenannten Kommissionärs im deutschen Buchhandel

Diese Schrift wird jeden Buchhändler interessieren, da es bisher an Veröffentlichungen über die rechtliche Stellung des Buchhändler-Kommissionärs fehlte, darüber hinaus aber auch Juristen und Volkswirtschaftler und alle Kreise, die mit dem Buchhandel zu tun haben, wie Banken, Expeditionen und die gesamte graphische Industrie.

Umfang: 80 Seiten

Preis broschiert RM 2.50



Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Bekanntmachungen und Mitteilungen

Bekanntmachung des Börsenvereins

Betr.: Freigabe des Verkaufs von Kalendern unter dem Ladenpreis

Kalender dürfen vom 20. Januar ab zu verbilligten Preisen verkauft werden. Ausgenommen hiervon bleiben Fach- und wissenschaftliche Kalender. Diese dürfen erst dann billiger verkauft werden, wenn der Verleger ihren Verkaufspreis ausdrücklich aufgehoben hat.

Leipzig, den 15. Januar 1942

Baur, Vorsteher

Mitteilungen der Reichsschrifttumskammer, Abt. III Gruppe Buchhandel

Nach der Anordnung des Präsidenten der Reichskulturkammer über Berufsbezeichnungen vom 9. 12. 1935 (Börsenblatt Nr. 290 vom 14. 12. 1935) ist es verboten, sich bei öffentlichen Ankündigungen, auf Firmenschildern und dergleichen als „Mitglied der Reichskulturkammer“ oder „Mitglied der Reichsschrifttumskammer“ zu bezeichnen. Andererseits haben die Mitglieder der Kammer nach der Anordnung über den Nachweis der Mitgliedschaft in der Reichsschrifttumskammer vom 30. 7. 1934 die Pflicht, sich bei ihren gewerblichen Geschäften gegenseitig über die Erfüllung der Eingliederungspflicht auszuweisen, indem sie auf ihren geschäftlichen Briefsachen die Mitgliedsnummer ihres zuständigen Fachverbandes angeben. Dies hat durch einen (Stempel)Aufdruck zu geschehen, der folgende Form hat:

B. I 15586

Der (Stempel)Aufdruck muß die Größe 15 × 5 mm haben. Er wird auf dem Bestellzettel möglichst unten in der Mitte angebracht. Fehlt das Kennzeichen, so muß zunächst in Abteilung I des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels, neueste Auflage, nachgesehen werden. Ist die bestellende Firma nicht aufgeführt, so ist bei der RSK., Abt. III, in Leipzig Rückfrage zu halten, um festzustellen, ob die Inhaber der Firma gemeldet sind, das Aufnahmeverfahren aber noch nicht abgeschlossen ist.

Um die anzugebende Ziffer als Mitgliedsnummer der Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel — zu kennzeichnen, ohne sich ausdrücklich als „Mitglied der Reichsschrifttumskammer“ bezeichnen zu müssen, sind Kennzeichen eingeführt, die mit der Bitte um gewissenhafte Beachtung bekanntgegeben werden. Bestellungen, auf welchen ein solches Kennzeichen nicht angegeben ist oder bei denen die Ordnungsmäßigkeit der Verwendung des Kennzeichens zweifelhaft erscheint, dürfen nicht ausgeführt werden. In Zweifelsfällen ist gemäß der Bekanntmachung der Reichsschrifttumskammer Nr. 37 vom 30. 7. 1934 bei der Leipziger Dienststelle der Reichsschrifttumskammer rückzufragen; insbesondere ist der Umfang der Befugnis des Bestellers vor Ausführung der Geschäftsbeziehung festzustellen. Von anderen Gruppen der Reichsschrifttumskammer erteilte Mitgliedsnummern (oder Geschäftszeichen von Befreiungsscheinen) berechtigen nicht zum Bezug von Büchern mit Wiederverkäuferrabatt. Mit der nachstehenden neuen Liste der Kennzeichen der Gruppe Buchhandel ist die Bekanntmachung des damaligen Bundes Reichsdeutscher Buchhändler vom 27. 4. 1936 (Börsenblatt Nr. 100 vom 30. 4. 1936 S. 390) in der Fassung der Mitteilung vom 4. 5. 1938 (Börsenblatt Nr. 105 vom 7. 5. 1938) überholt.

Leipzig, den 15. Januar 1942

gez.: Dr. Grewe

Kennzeichnung der zu einer buchhändlerischen Tätigkeit zugelassenen Personen.

(Nachdruck verboten!)

1. Mitglieder der Reichsschrifttumskammer

- B I/12345 zum Verlag zugelassen,
- B II/..... zum Groß- oder Einzelhandel zugelassen,
- B III/..... Angestellte,
- B IV/..... Leihbücherei,
- B V/..... Buchvertreter.

Verleger, die gleichzeitig zum Einzelhandel mit Büchern zugelassen sind, führen das Kennzeichen B I—II/.....

Mitglieder, die in die Fachgruppe Zwischenhandel eingewiesen sind, führen bis zur Ausstellung neuer Ausweise noch das alte Kennzeichen B III/....., während die angestellten Buchhändler auf ihrem bisherigen Ausweise noch eine Mitgliedsnummer haben, welcher die Zeichen B VI vorangestellt sind. In der Übergangszeit möchten deshalb Mitglieder in der Fachgruppe Zwischenhandel ihrem Kennzeichen anfügen: „(Zwischenhandel)“, um Mißverständnisse zu vermeiden.

2. Personen, die einer anderen Einzelkammer als der Reichsschrifttumskammer angehören und zum Buchverlag oder Buchhandel zugelassen sind:

- B I/..... zum Verlag,
- I. St. B/..... zum Groß- oder Einzelhandel.

3. Mitglieder der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel:

- a) zum Verkauf von Schrifttum mit Ausnahme von wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Lehrbüchern für Hoch- und höhere Schulen, graphisch-vervielfältigten Lehrmitteln und gebrauchtem Schrifttum: (Stammrolle II)
St. B/12345;
- b) in die Fachgeschäftslisten eingetragene Personen:
 - Nr. F 1/12345 = Liste der zum Vertrieb von Gärtner-Fachschrifttum zugelassenen Handlungen;
 - Nr. F 2/.... = Liste der zum Vertrieb graphischer Lehrmittel (auf graphischem Wege vervielfältigtes Anschauungsmaterial für Lehrzwecke: Schulwandkarten, Schulwandbilder, Lehrtafeln und Globen) zugelassenen Fachgeschäfte;
 - Nr. F 3/..... und Foto Nr. .../S = Liste der zum Vertrieb von Foto-Fachschrifttum zugelassenen Foto-Fachgeschäfte;
 - Nr. F 4/..... = Liste der zum Vertrieb von Schrifttum über Lebensreform zugelassenen Reformgeschäfte;
 - Nr. F 5/..... = Liste der zum Vertrieb von Rundfunk-Fachschrifttum zugelassenen Rundfunk-Fachgeschäfte;
 - Nr. F 6/..... = Liste der zum Vertrieb von Kinderbüchern bis zum Alter von 10 bis 11 Jahren zugelassenen Spielwarengeschäfte;
 - Nr. F 7/..... = Liste der zum Vertrieb von Schrifttum über Sportausrüstung und Sportgeräte bis zum Ladenpreis von RM 1.— zugelassenen Sportgeschäfte;
 - Nr. F 8/..... = Liste der zum Vertrieb von Waffen- und Jagdschrifttum mit Ausnahme von erzählendem und Erinnerungs-Jagdschrifttum bis zum Ladenpreis von RM 12.— zugelassenen Waffenhandlungen und Büchsenmacher;
 - Nr. F 9/..... = Liste der zum Vertrieb von Anleitungen für den Mal- und Zeichenunterricht zugelassenen Fachgeschäfte.

4. Mitglieder der Wirtschaftsgruppe Groß-, Ein- und Ausführhandel und der Wirtschaftsgruppe Gemeinschaftseinkauf, die zum Großhandel mit bestimmten Buchgruppen zugelassen sind:

- a) LGr.
- b) das gleiche, aber nur zum Großhandel mit Volksschulbüchern berechtigt:
LGr. Vs.
- c) das gleiche, aber nur zum Großhandel mit Schrifttum bis zum Verkaufspreis von RM —.50 berechtigt:
LGr. Gs.
- d) das gleiche, aber zum Großhandel mit Volksschulbüchern und Schrifttum bis zum Verkaufspreis von RM —.50 zugelassen:
LGr. Vs. Gs.

5. Mitglieder einer anderen Einzelkammer als der Reichsschrifttumskammer, die

- a) nur zum Einzelhandel mit Volksschulbüchern zugelassen sind:
MK. Vs.
- b) nur zum Einzelhandel mit Schrifttum bis zum Verkaufspreis von RM —.50:
MK. Gs.
- c) nur zum Einzelhandel mit Volksschulbüchern und Schrifttum bis zum Verkaufspreis von RM —.50 zugelassen:
MK. Vs. Gs.

6. Mitglieder einer anderen Einzelkammer als der Reichsschrifttumskammer, die zum Großhandel:

- a) nur mit Volksschulbüchern zugelassen sind:
MK. Zwh. Vs.
- b) nur mit Schrifttum bis zum Verkaufspreis von RM —.50 zugelassen sind:
MK. Zwh. Gs.
- c) nur mit Volksschulbüchern und Schrifttum bis zum Verkaufspreis von RM —.50 zugelassen sind:
MK. Zwh. Vs. Gs.

7. Mitglieder der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel, die zum Einzelhandel:

- a) nur mit Volksschulbüchern zugelassen sind:
NB. Vs.
- b) nur mit Schrifttum bis zum Verkaufspreis von RM —.50 zugelassen sind:
NB. Gs.
- c) nur mit Volksschulbüchern und Schrifttum bis zum Verkaufspreis von RM —.50 zugelassen sind:
NB. Vs. Gs.

8. Sonstige Personen, die zum Einzelhandel mit bestimmten Buchgattungen zugelassen sind:

III A 2.

9. Personen, die zum nebenberuflichen Buchverleih zugelassen sind:

a) StL.

Nebenberufliche Buchverleiher, deren hauptsächliche Wirtschaftsinteressen außerhalb des Buchhandels liegen. Es handelt sich bei diesen fast ausschließlich um Mitglieder der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel;

b) LL (1—3000)

Selbständige Buchhändler und daher Mitglieder über Fachschaft I oder II der Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel;

c) LL 3001—....

Nebenberufliche Buchverleiher, die einer anderen Einzelkammer der RKK. als Mitglieder angehören.

Die unter 3 bis 9 angeführten Kennzeichen enthalten an Stelle der Punkte Ziffern, die das Geschäftszeichen der Abt. III der Reichsschrifttumskammer sind.

Bei 4a und bei 8 ist darauf zu achten, daß hinter diesem Geschäftszeichen die zum Vertrieb genehmigte Buchgattung mit angegeben ist.

10. Personen, die wegen geringfügiger, nebenberuflicher Tätigkeit als Verleger (auch Selbstverleger) gemäß § 9 der Ersten Durchführungsverordnung zum Reichskulturkammergesetz von der Mitgliedschaft befreit sind, geben das in der betr. Entscheidung des Präsidenten der Reichsschrifttumskammer jeweils vorgeschriebene Kennzeichen an, z. B. „Befr. 12345“. Diese gelten *nicht* als Angehörige des Buchhandels.

Betr.: Betreuung der einberufenen Buchhändler

Bei der Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel — Referat III C (Betreuung der einberufenen Buchhändler) sind in letzter Zeit wieder verschiedene Wünsche von Berufskameraden von der Front eingegangen, die leider nicht ohne weiteres erfüllt werden konnten. Aus diesem Grunde werden an dieser Stelle von Zeit zu Zeit vorliegende Wünsche bekanntgegeben.

Kenn-Nr. 53 308: „Ich bitte, für mich nachzusehen, ob es nicht eine kleine Abhandlung über die Baukunst im Vorkriegsrußland und im sowjetischen Rußland gibt — eine Art Tornisterschrift; gegebenenfalls auch eine Broschüre über die Ukraine.“

Kenn-Nr. 43 008: „Kann ich vielleicht leihweise eine Broschüre o. ä. zu einem Vortrag „Rußland, geschichtlich betrachtet“ zur Verfügung gestellt erhalten?“

Zuschriften werden an die Reichsschrifttumskammer, Abteilung III (Buchhandel) — Referat III C —, Leipzig C 1, Hospitalstraße 11, erbeten.

Betr.: Vertrauliche Mitteilungen für die Fachschaft Handel

Vor kurzem wurden die Vertraulichen Mitteilungen Nr. 62 bis 100 verschickt. Die in die Fachschaft Handel eingewiesenen Mitglieder der Reichsschrifttumskammer und Mitglieder einer anderen Einzelkammer, die in der Fachschaft Handel listenmäßig geführt werden, jedoch diese Folge der Vertraulichen Mitteilungen nicht erhalten haben, werden aufgefordert, sich umgehend mit der Reichsschrifttumskammer Abt. III (Buchhandel), Leipzig C 1, Hospitalstraße 11, in Verbindung zu setzen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die in der Fachschaft Handel geführten Personen sich im Falle von Verstößen nicht darauf berufen können, die Vertraulichen Mitteilungen nicht erhalten zu haben.

Bekanntmachung d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins

Der Schrifttumsbeauftragte des Chefs der Zivilverwaltung Luxemburg hat auf Grund der ihm durch Verordnung vom 10. Februar 1941 übertragenen Vollmacht im Bereich des Chefs der Zivilverwaltung in Luxemburg als Vollbuchhändler bzw. Buchverkaufsstellen folgende Firmen zugelassen:

1. Vollbuchhandlungen

- Diekirch:* Printz-Schlier, Karl, Waffenplatz 7;
Tippmann, Olga, Großstr. 35.
- Esch-Alzig:* Wirot, Josef, Hermann-Göring-Str. 49.
- Ettelbrück:* Müller-Molling, Matthias, Adolf-Hitler-Str.
- Luxemburg:* Bruck, P., Großgasse 50;
Buchhandlung P. Ernster, Auf d. Graben 29;
Hausemer, Dr. Robert, Paradeplatz 1;
Rüttgers, Aloys, Großbuchhandlung u. Zeit-
schriftenvertrieb, Straßburger Str. 24;
Schneider, Frau Ketty, Baumbuschstr. 10 a;
Schneider, Putty, Philippstr. 1;
Schummer, J., Wilhelmplatz 5;
Verlagsanstalt „Moselland“ G. m. b. H.,
Abtlg. Buchhandlung „Das gute Buch“,
Adolf-Hitler-Straße 20;
Wilwers, Jos., Großstr. 68.
- Ulflingen:* Zoenen-Richartz, Mathias, Großstr.

Soeben erschien, aus dem Dänischen übertragen
von Dr. W. Betz

Christen Hansen

Deutschland, England und ich

182 Seiten, mit dreifarbigem Titelbild, kartoniert RM 4.20

Christen Hansen, ein aufrechter Däne, ein kluger Beobachter und ein glänzender Journalist, hat jahrelang in England gelebt und machte im Auftrage eines englischen Verlages vor Beginn des jetzigen Krieges eine Studienfahrt durch Deutschland. Was er in Deutschland sah und was er in England erlebte, was er aus Kenntnis dieser beiden Welten für seine Heimat Dänemark folgerte, erschien in Dänemark unter dem Titel: Dänemark in Europa.

Der deutsche Leser findet sein Land und England im Spiegel dänischen Humors und dänischer Ironie. Daß Hansen aus dem Vergleich zwischen Deutschland und England über die äußere und innere Situation Dänemarks aufschlußreiche Erkenntnisse zieht, gibt dem Buch eine besondere Bedeutung.

Aus diesem Werk weht uns eine frische, leckere europäische Brise um die Nase, daß wir vergnüglich schmunzelnd dies ursprünglich für englische Leser bestimmte Buch als Zeichen eines ersten europäischen Verständens aus unserem nördlichen Nachbarland begrüßen.

Das Buch eignet sich gleich gut für Sortiments- und Bahnhofsbuchhandlungen sowie für Kioske.

Auftragshürzungen vorbehalten.



Verlag Grenze und Ausland G. m. b. H. / Berlin W 30



ZENTRALVERLAG DER NSDAP.
FRANZ EHER NACHF. MÜNCHEN

Wir übernehmen vom
Verlag Blut und Boden G. m. b. H.
Reichsbauernstadt Goslar*)

Karl Miedbrodt

Die Narren des Kaganowitsch

Eine Neuauflage ist in Vorbereitung,
der Erscheinungstermin wird rechtzeitig
bekanntgegeben.

*) Wird bestätigt:

Verlag Blut und Boden G. m. b. H.
Reichsbauernstadt Goslar.

Auslieferung in München

Für Berlin durch unser dortiges Haus, außerdem auch in Leipzig durch Lühe & Co.

In 2. Auflage mit farbigem Schutzumschlag!

Selbstkostenrechnung, Preisbildung und Preis- prüfung in der Industrie

Von Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm., Prof. Dr. W. Weigmann

Mit vielen graphischen Darstellungen. VI, 198 Seiten
mit Abbildungen. Gebunden RM 6.80

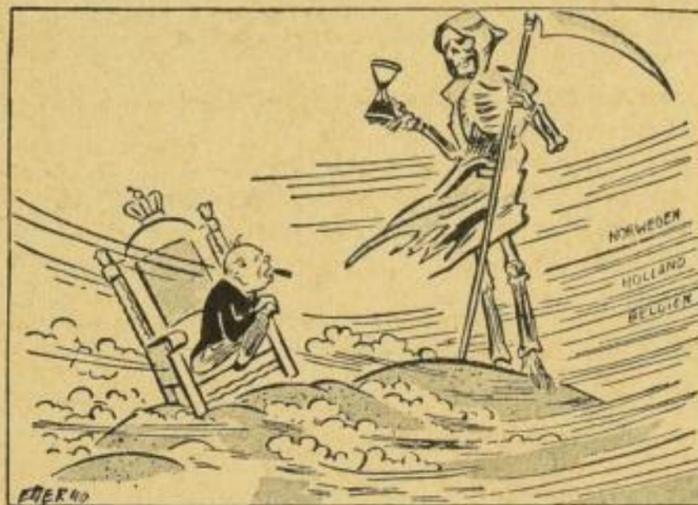
Das in 2., veränderter Auflage erschienene Werk ist in besonderem Maße auf die Bedürfnisse der Praxis zugeschnitten. Das Gesamtgebiet der Kostenrechnung wird behandelt. Dabei werden die LSÖ. und RPÖ., die Kostenrechnungsgrundsätze und die Gewinnrichtlinien zum § 22 der Kriegswirtschaftsverordnung überall stärkstens berücksichtigt.

Unentbehrlich für jeden Industriekaufmann, den mit Kalkulationen beschäftigten Techniker, für alle Wirtschaftsprüfer, Wirtschaftstreuhänder, Preisüberwachungsstellen, Rechnungsprüfungsämter sowie Studenten der Wirtschaftswissenschaften.

G. A. GLOECKNER

Verlagsbuchhandlung in Leipzig

Soeben gaben wir aus:



Die Zeit arbeitet nicht für England, Mister Churchill

Franz Eher

MARTIN PASE

CHURCHILLS REDEN UND TATEN

im Scheinwerfer der Presse und Karikatur

105 Seiten · 74 Bilder · Vielfarb. Kartonumschlag



RM 2.-



Lühe-Verlag / Leipzig-Berlin

Auslieferung für Großberlin: Berlin C 2, Neue Königstr. 52
Auslieferung für die Ostmark: Wien I., Seilerstätte 28

EIHE: ZEITGESCHEHEN
EUTSCHER VERLAG, BERLIN
EIHE: ZEITGESCHEHEN
EUTSCHER VERLAG, BERLIN
EIHE: ZEITGESCHEHEN
EUTSCHER VERLAG, BERLIN
EIHE: ZEITGESCHEHEN
EUTSCHER VERLAG, BERLIN

ZWISCHEN

PARIS UND VICHY

EIHE: ZEITGESCHEHEN
EUTSCHER VERLAG, BERLIN
EIHE: ZEITGESCHEHEN
EUTSCHER VERLAG, BERLIN

DR. MAX CLAUSS ist als Außenpolitiker der Deutschen Allgemeinen Zeitung bekannt und gilt als besonderer Kenner Frankreichs und der Franzosen. Sein neues Buch bietet eine knapp gefaßte, dabei vielgestaltig ausgeführte Geschichte Frankreichs seit dem Waffenstillstand im Sommer 1940. Dr. Max Clauss war vom Tag von Compiègne an bis zum Dezember 1940 Augenzeuge der inneren und äußeren Wandlungen, die das Werden des neuen „Etat Français“ begleiteten. Er hat auch später auf vielen Reisen im besetzten und unbesetzten Frankreich die Entwicklung weiter verfolgt, in Gesprächen mit führenden französischen Staatsmännern seine Eindrücke vertiefen können und über alles das unmittelbar an Ort und Stelle Aufzeichnungen gemacht. Diese in keiner Weise nachträglich veränderten Aufzeichnungen bilden den Kern des neuen Buches, und die Wirklichkeitsnähe, die von ihnen ausgeht, gibt dem Ganzen seinen besonderen Reiz und Wert. Dazu kommen noch verschiedene bisher nicht veröffentlichte Dokumente, die für viele nur oberflächlich bekannte Vorgänge aufschlußreich sind. Das Buch erscheint in der Reihe „Zeitgeschehen“ voraussichtlich noch im Januar und kostet, mit 176 Seiten Text, 11 Aufnahmen und einer Karte auf Tafeln, kartoniert 2.40 Mark. **DEUTSCHER VERLAG BERLIN**

Neue Preise

infolge Einband-Änderungen:

- Fönhus, Die Wildnis braust Halbleinen RM 4.60
Laporte, Das Land der letzten Ritter. Halbleinen RM 5.20
v. d. Leyen, Götter der Germanen. Halbleinen RM 6.50
Perkönig, Dorf am Acker Pappband RM 4.50

München, 14. Januar 1942.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
München

Verweisungskarten

für den Verlag an private Besteller, die an das Sortiment verwiesen werden, sind jetzt lieferbar. Mindestabgabe 100 St. Wir bitten, die Wiedergabe in Originalgröße und die Bekanntmachung im Redaktionellen Teil des Börsenblattes Nr. 288 vom 9. XII. 1941 zu beachten.

Preise siehe **Z**

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Anfang Februar erscheint:

DER BRITENSPIEGEL

Britische Willkür in 15 Jahrhunderten

von E. W. KRÜGER

Umfang etwa 240 Seiten. Preis RM 7.50 kartoniert

Das Werk gibt eine kurzgefaßte, vollständige Darstellung der englischen Geschichte vom Jahre 410 bis zum Beginn des Weltkrieges. Es zeigt die Entwicklung des Empires und seiner verschiedenen Herrschergeschlechter sowie die weltumfassende Raubpolitik, die das Lebensrecht anderer Völker mißachtet und rücksichtslos auf die Verwirklichung der eigenen machtgerigen Pläne zielt. Der Verfasser hat es verstanden, die Tatsachen britischer Gwalttherrschaft in einem handlichen Band lückenlos aneinanderzureihen und damit jedem interessierten Volksgenossen das Verständnis englischer Politik zu erleichtern und dem Politiker ein zuverlässiges Nachschlagewerk in die Hand zu geben.



DEUTSCHER RECHTSVERLAG G. M. B. H.
BERLIN · LEIPZIG · WIEN

Auslieferung für Ostmark und Sudetengau: Wien 1, Riemergasse 1

Das

weibliche Seelenleben

Seine Entwicklung in Kindheit und Jugend

Von Professor Dr. Martha Moers

315 Seiten, Halbleinen RM 10.-

Aus dem Inhalt: Grundfragen zur Erforschung weiblichen Seelenlebens. Allgemeine psychologische Fragen. Spezielle Fragen zur Untersuchung des weiblichen Seelenlebens. Die Entwicklung auf den verschiedenen Altersstufen. Das Triebfundament in der frühen Kindheit. Die Überbauung des Triebfundamentes durch die sachlichen Strebungen in der reiferen Kindheit. Die Entwicklung der höheren Strebungen. Spezielle Behandlung der weiblichen Charakter- und Willenseigenschaften. Der Einfluß des Zeitgeschehens auf die seelischen Entwicklungserscheinungen. Rückblick.

Die Verfasserin weist nach, wo, wann, wie und warum das Mädchen und die Frau anders handelt, denkt und fühlt als der Knabe und der Mann. Das Buch wird allen denen, die an der Jugenderziehung und -führung beteiligt sind, von Interesse sein.

Z

Junker und Dünnhaupt Verlag, Berlin



Vor kurzem erschien:

Grundzüge der Fernmeldetechnik

Von Immo Kleemann

Dipl.-Ing., Baurat und Abteilungsleiter an der
Ingenieurschule Gauß, Berlin

262 Seiten, 144 Bilder. 8°. 1941. RM 7.—

Aus den Grundlagen der allgemeinen Elektrotechnik ist die Theorie und Wirkungsweise der wichtigsten Fernmeldegeräte abgeleitet, eine Schaltungslehre vermittelt die Berechnung von Netzteilen und grundlegenden Schaltverfahren, die Verbindungslehre umfaßt Grundbegriffe und Verfahren für die Herstellung von Verbindungen im Hand- und Wählbetrieb und zeigt in systematischer Gliederung den Aufbau von Vielfachsaltungen. Die Übertragungslehre behandelt die Theorie der Fernmeldeleitungen, allgemeine Vierpolbeziehungen und die gebräuchlichen Übertragungssysteme. Das Buch wendet sich an den mit der Mathematik und den elektrotechnischen Grundlagen vertrauten Leser und führt ihn systematisch, frei von einseitiger Spezialisierung, in die Hauptarbeitsgebiete der Fernmeldetechnik ein.

Z

Werbemittel: Prospekt

Z

R. Oldenbourg / München I und Berlin

Wieder lieferbar:

RUDOLF IBEL

Vom dienenden Geist

Betrachtungen zur Wiedergeburt deutscher Kultur

173 Seiten, kart. RM 4.50

„Eine der packendsten, aufwühlendsten und aktuellsten Schriften, welche uns die Literaturwissenschaft in jüngster Zeit besichert hat.“

(Dr. Raymond Schmidt im Reichsfender Leipzig)

„Es ist ein thematisch reiches Buch, in dem der Fluß der Weltanschauung durch eine weite Landschaft deutscher Kultur zieht, poetische, religiöse und politische Dinge berührend.“ (Die Literatur)

Z



Z

Widukind-Verlag / Alexander Boß
Berlin-Lichterfelde

Februar 1942

WESTERMANN'S MONATSHEFTE

Aus dem Inhalt

- Kaliban im Osten. Von Kriegsberichterstatter Karl Maria Grimme
- Das Ende der freien Rohstoffmärkte. Von Dr. Wilhelm Heitmüller
- Berufsschicksale. Von K. W. Schade
- Philipp Franz von Siebold, der große Freund Japans. Von Kiyonobu Okuno
- Finnische Maler. Mit neun schwarzweißen Aufnahmen. Ein Überblick von Friedrich Ege
- Ein Tag in Sonne und Schnee. Von Willi Kruetschnigg. Mit farbigen Aufnahmen
- Albrecht der Bär. Roman von Rudolf Ramlow. V (Schluß)
- Erzählungen von Hermann Schumacher und Max Wegner
- Gedichte von Herta Grandt, Käthe Kamossa, Horst Mönning und Wilhelm Niemeyer
- Das Buch / Die Bühne / Zeitschau / Bilder aus der Zeit / Kurzbeiträge / Kunstblätter und Einschaltbilder



Verlag Georg Westermann / Braunschweig

Die Zeitschrift für anspruchsvolle Leser

Ende Januar erscheint:

Dr. Günter Haußwald

DIE DEUTSCHE OPER

64 Seiten

Broschiert 40 Pfg., gebunden 80 Pfg.

Die Arbeit zeigt an großen, eindrucksvollen Beispielen Wesen, Wert und Entwicklung der deutschen Oper auf.

HERMANN SCHÄFFSTEIN VERLAG KÖLN

Leistungssteigerung durch Einsatz der Technik

Diese kleine Schrift geht den Landmann an! Denn gerade jetzt, wo Arbeitskräfte fehlen, sind ihm die verschiedenen landwirtschaftlichen Maschinen treue Helfer; sie verrichten leicht und mühelos manche Arbeit, die früher viel Zeit gekostet hat. Wie viel aber Maschinen schaffen können, wenn sie wirtschaftlich eingesetzt und voll ausgenutzt werden, zeigt erst in vollem Umfange diese neue Schrift von Dr. Max Schröder.

Das Büchlein berichtet über die Erfahrungen und Ergebnisse der Mechanisierung in einem mittel-deutschen landwirtschaftlichen Betriebe und gibt nicht nur viele neue Anregungen, sondern belegt auch rein zahlenmäßig die Aufwendungenkosten für landwirtschaftliche Maschinen im Vergleich zu dem durch sie zu erzielenden Gewinn.

34 Seiten, 34 Abbildungen auf Kunstdruckpapier, kartoniert RM 2.—

Interessenten: die gesamte landwirtschaftliche Praxis, landwirtschaftliche Genossenschaften, die Landmaschinenindustrie und der Landmaschinenhandel.

REICHSNÄHRSTAND VERLAGS-GES.
M. B. H., BERLIN N 4



LIEFERBAR

MAX HALBE DER STROM

DRAMA

112 Seiten · Brosch. RM 2,25 · Geb. RM 3,20

MAX HALBE JUGEND

EIN LIEBESDRAMA

144 Seiten · Brosch. RM 2,25 · Geb. RM 3,20



VERLAG HELMUT KÜPPER · BERLIN



Das Gütezeichen für

HORN'S
Qualitäts-Bildpostkarten
Vollstümliche, zeitlose Motive

HORN, Gotha 36
Seit 1898 Spezialverlag
Auslieferung nur an Großabnehmer!
Zur Messe in Leipzig:
Stenzlers Hof III, Koje 357

Deutscher Beamten-Kalender 1942

Zur gefälligen Beachtung!

Nicht absetzbare Taschenbücher des Deutschen Beamten-Kalenders 1942 sind an uns über Volckmar zu remittieren. Wir lösen alle bis zum 20. Februar 1942 bei unserem Kommissionär eingegangenen Remittenden ein.

■ Nach dem 20. Februar 1942 eingegangene Remittenden werden nicht mehr eingelöst.

Verlag Beamtenpresse GmbH.
Berlin SW 68



Jan Hus. Sein Leben und seine Zeit

Von Melchior Vischer

Der Verkauf des Buches „Jan Hus. Sein Leben und seine Zeit“ von Melchior Vischer ist einzustellen. Wir bitten, alle noch vorhandenen Exemplare sofort an den Verlag zurückzusenden.

Societäts-Verlag,
Frankfurt a. M.

Druckfertige Korrekturen

von Börsenblatts-Anzeigen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets zu senden an die
Schriftleitung des Börsenblattes

Fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. und 4. Umschlagseite

Inhaltsverzeichnis

zu Nr. 14

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

U = Umschlag.

Albertis Hofbb. U 4.	Franc'h'sche Vrlh. U 2.	Junker & D. 70. U 4.	Müller & St. U 4.	Schmidt's Bh. in Salzw. U 4.	Verl. d. Börsenver. U 2.
Ann. Exp. Gabler U 4 (2)	Gloeckner, G. A., 69.	Kattowitzer Buchgew.-Haus U 4.	Nothung Verl. U 2.	Societäts-Verl. 72.	Verl. Grenze u. Ausl. 69.
Bahnhofsbh. Helm U 4.	Gräfe u. U. U 4.	Koch in Rost. U 4.	Oldenbourg, R., 71.	Spiegel-Verl. U 2.	Waberg U 3.
Beck'sche Vrlbh. 70.	Harrassowitz U 3.	Krüger in Brln-Nik. U 4.	Penner & A. U 4.	Stalling Verl. U 1.	Westermann, G., 71.
Breitkopf & H. U 4.	Heimatsdienstverl. U 4.	Krüger 72.	Piper & Co. U 4.	Thieme, G., U 3.	Widukind-Verl. 71.
Dt. Buchh. in Dr. U 4.	Horn 72.	Küpper 72.	Regler U 4.	Tonhallenbuchh. U 4.	Zentralverl. d. NSDAP. 69.
Dt. Rechtsverl. 70.	Industriebau U 4.	Lindig U 4.	Reichsnährstand 72.	Verl. Beamtenpresse 72.	
Dt. Verl. in Brln. 70.	Ind.-Verl. Spaeth & L. U 3.	Lindner, P. E., U 4.	Schaffstein, H., 71.		
Eber Nchf. 69.		Löhe Verl. 69.			

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömburg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11A-13.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig!

2. Buchverkaufsstellen

- Diekirch:** Damann, Nicolas;
Bourscheid.
- Differdingen:** Hausemer, E., Marktstr. 17;
Peschon;
Raele.
- Düdelingen:** Ney-Tourneur, Handelsstr.;
Gerhard Willems, Stadthausstr. 25.
- Echternach:** Burg, A., Auf dem Markt;
Klüsserat.
- Esch-Alzig:** Biver, Franz, Luxemburger Str. 2;
Jung, Josef (Freju), Brillstr. 53;
Koets, Johann, Beleserstr. 18;
Kremer-Müller, Brillstr. 56;
Krips, Theod., Adolf-Hitler-Str. 70;
Reiland-Juncker, Eduard, Hermann-Göring-
Straße 36.
- Ettelbrück:** Kessler & Fils, P.
- Grevenmacher:** Wildanger-Thekes, Th.
- Luxemburg:** Bauler, Adolf-Hitler-Straße;
Dächert, Hermann, Adolf-Hitler-Straße 15;
Hoffmann, Großgasse 74 (bis zum 31. 12. 42);
Knepper, Franz, Bonneweger-Str. (nur bis
zum 1. 4. 1942);
Kreins, Großgasse;
Lenners-Reuter, Emil, Auf dem Kraut-
markt 12;
Linster, Alois, Glesenerstr. 28;
Spierckel, Adolf-Hitler-Str. 38;
Worré-Mertens, P., Pasteurstr. 31.
- Mersch:** Krips, Am Bahnhof.
- Redingen:** Thillen.
- Schifflingen:** Deckenbrunner, Klappstr. 3;
- Vianden:** Grün.
- Wilz:** Weber, Alois;
Karlshausen, Malwine.

Die Bestellzettel aus Luxemburg werden nicht mehr, wie in den Vertraulichen Mitteilungen für die Fachschaft Verlag Nr. 98—115 vom 9. August 1941 und für die Fachschaft Handel Nr. 48—61 vom 23. August 1941 erwähnt, mit dem Prüfungsvermerk des Schrifttumsbeauftragten in Luxemburg versehen. Es dürfen jedoch nur die zugelassenen Firmen beliefert werden.

Buchverkaufsstellen erhalten auf Grund des § 5 b der Buchhändlerischen Verkehrsordnung nur einen um 5% gegenüber dem normalen Buchhändlerabatt verkürzten Rabatt.

Leipzig, den 20. Januar 1942

gez.: Dr. Heß

Mitteilung der Geschäftsstelle des Börsenvereins

Betr.: Bezahlung von Forderungen im Verkehr zwischen Mitgliedern der BAG.

Es ist bereits wiederholt darauf hingewiesen worden, daß Verlagsfirmen, die der BAG. angehören, Rechnungsbeträge für die der BAG. angehörenden Sortimenter ohne begründeten An-

laß bar in Leipzig erheben lassen oder in sonstiger Weise unter Ausschaltung der BAG. Zahlung verlangen. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß nach § 30 der Buchhändlerischen Verkehrsordnung zwischen BAG.-Mitgliedern der Abrechnungsverkehr durch die Abrechnungsgenossenschaft Deutscher Buchhändler als die Regel gilt. Zahlung nach Empfang, Nachnahme über den Kommissionär oder durch die Post dürfen im Verkehr der BAG.-Mitglieder untereinander nur nach Vereinbarung stattfinden. Auch § 1 der Geschäftsordnung der BAG. spricht die Erwartung aus, daß dem Zwecke der Genossenschaft entsprechend Zahlungsausgleich lediglich durch BAG. erfolgt, insbesondere daß zwischen den Genossen von Postnachnahmesendungen, Barpaketen oder Förderung nach Vorauszahlung Abstand genommen wird. Gerade in der jetzigen Zeit muß im Interesse der Vereinfachung des Verkehrs die Beachtung dieser Vorschrift gefordert werden.

Leipzig, am 16. Januar 1942

gez.: Dr. Heß

Betr.: Angabe des Druckjahres

(Wiederholt aus dem Börsenblatt Nr. 195 vom 23. 8. 1938)

Es besteht Veranlassung, auf die Bekanntmachung des Leiters des Deutschen Buchhandels und des Präsidenten der Reichsschrifttumskammer vom 19. 2. 1938 und 23. 8. 1938 über die Notwendigkeit genauer bibliographischer Angaben hinzuweisen. Nachstehend wiederholen wir den Text dieser Bekanntmachung:

„Die Reichskulturkammergesetzgebung hat alle an der deutschen Kultur Schaffenden zu einer Berufskameradschaft zusammengefügt. Die Berufskameradschaft ist eine Verpflichtung für jeden einzelnen, die den Kameraden gegenseitig das Leben erleichtern soll. Sie machen Ihren Kameraden aus dem Büchereiwesen die Arbeit unnötig schwer, wenn Sie nicht in Ihren Verlagswerken

1. den Vornamen des Verfassers voll ausgeschrieben auf dem Titelblatt angeben,
2. das Erscheinungsjahr entweder auf dem Titelblatt oder dessen Rückseite bei dem Druck- oder Copyrightvermerk einsetzen,
3. bei Übersetzungen aus einer Fremdsprache den Originaltitel entweder auf dem Titelblatt oder dessen Rückseite eindruck lassen,
4. entweder auf dem Titelblatt oder dessen Rückseite angeben, daß das Buch schon einmal im Jahre ... unter dem Titel ... erschienen ist. (Im allgemeinen dürfen Titeländerungen überhaupt unerwünscht sein.)

Bitte erziehen Sie sich gegenseitig, daß diese gewiß nicht übersteigerten Forderungen der Bibliothekare eingehalten werden. Ich möchte wirklich nicht wegen einiger Außenseiter eine Anordnung mit Strafbestimmungen erlassen.

gez. Baur“

Prof. Dr. G. Menz

Zur Wirtschaftslage

Wirtschaftspolitische Neujaarsbetrachtungen — Papier-Großraum-Wirtschaft — Internationale Produktionsstatistik

Die wirtschaftspolitischen Neujaarsbetrachtungen der deutschen Presse stellen mit Stolz und Befriedigung fest, daß auch 1941 die Leistungen den Erwartungen entsprochen haben und daß man mit voller Zuversicht in das Jahr 1942 eintreten konnte. Allerdings weisen sie auch darauf hin, daß die Aufgaben eher größer als geringer geworden sind und daß alle Kräfte zusammengefaßt werden müssen, um das Ziel zu erreichen. Eine weitere Schrumpfung der Verbrauchsgütererzeugung wird sich dabei nicht vermeiden lassen. Damit bleibt also auch das Problem der Kaufkraftmeisterung bestehen. Hinter allem erhebt sich aber beherrschend die grundsätzliche Aufgabe,

die optimale Synthese zwischen staatlicher Lenkung und privater Unternehmerinitiative zu finden. Die erforderlichen Leistungen durch Strafen erzwingen zu wollen, würde deutscher Auffassung nicht entsprechen. Der persönliche Leistungswille, der dann auch den Erfolg für sich in Anspruch nehmen darf, bleibt für uns das Entscheidende. Wenn sich auch der deutsche Unternehmer verständlicherweise nicht einfach verwalten lassen will, so folgt daraus doch nur die Verantwortung, daß er sich mit all seinem Können in die von der Politik geführte verpflichtete Wirtschaft eingliedert und dafür sorgt, daß die Zukunft der Volksgemeinschaft auch auf wirtschaftlichem Ge-

biete in vollendetster Form erreicht und gewährleistet wird. Die im großen notwendigen Eingriffe gehen zwangsläufig so weit, daß auf wirtschaftlichem und auf sozialem Gebiet sich eine Strukturwandlung vollzieht, von der eine Rückkehr einfach zu den Vorkriegsverhältnissen nicht mehr möglich ist. Das Neue, das in seinen Grundzügen bereits erkennbar ist, erhält eine höhere Weihe zugleich damit, daß es Führung und Vorbild für das ganze neue Europa werden muß. In der Entwicklung auf dieses Ziel hin hat schon 1941 wichtige Schritte vorwärts getan. Das neue Jahr läßt weitere Fortschritte erwarten.

Die Großraum-Wirtschaftsfragen, die mehr und mehr in den Vordergrund der Erörterungen rücken, betreffen selbstverständlich auch das Gebiet der Zellstoff- und Papierindustrie. Dazu hat im letzten Heft des Jahrganges 1941 der „Wirtschaftsdienst“ einen aufschlußreichen Beitrag von Dr. Fritz Graß, Berlin, gebracht. Die einzelnen Teile Europas sind in unterschiedlicher Abstufung teils Überschuß-, teils Zuschußgebiete in Zellstoff, Papier und Pappe. Darüber gibt die nachstehende Aufstellung Aufschluß:

Die Bedarfsdeckung der europäischen Länder auf dem Zellstoff- und Papiergebiet (in 1000 t)

Gebiet	Zellstoff		Papier u. Pappe	
	Überschuß	Fehlmenge	Überschuß	Fehlmenge
Mitteleuropa (Altreich, Ostmark, ehem. Tschechoslowakei, ehem. Polen).....	231	—	643	—
Nordeuropa (Schweden, Norwegen, Finnland, Dänemark)	3868	—	1523	—
Westeuropa (Schweiz, Frankreich, Belgien, Niederlande).....	—	711	146	—
Südeuropa (Spanien, Portugal, Italien).....	—	383	39	—
Südosteuropa (Bulgarien, Jugoslawien, Rumänien, Ungarn, Griechenland) ..	—	63	—	89
Europa (außer Großbritannien)	2942	—	2253	—

Schon jetzt wird dafür gesorgt, daß in diesem Gebiet ein entsprechender Ausgleich herbeigeführt wird, und die Abmachungen von Industrie zu Industrie werden ständig weiter entwickelt. Es ist anzunehmen, daß damit auch für die künftigen Nachkriegsverhältnisse gesunde Grundlagen geschaffen werden. Dabei ist zu bedenken, daß der Papierverbrauch je Kopf der Bevölkerung im europäischen Großraum noch sehr unterschiedlich ist. An der Spitze stand 1937 Dänemark mit 40 kg, am Ende Rumänien mit 3 kg. Die Mitte hielten etwa Frankreich mit 20 kg und Finnland mit 23 kg. Deutschland stand mit 35 kg wesentlich darüber. Zur Zeit ist selbstverständlich durch die Kriegsbedingungen eine wesentliche Wandlung eingetreten. Es ist beispielsweise nicht uninteressant zu hören, daß vom Packpapier nach den letzten Feststellungen rund 62% auf den Heeres- und Rüstungsbedarf entfielen, 31% auf den ernährungswichtigen Bedarf und nur 7% auf sonstigen Verpackungsbedarf einschließlich 3% für Export. Bis jetzt konnten bekanntlich alle Schwierigkeiten gemeistert werden. Die Papierbewirtschaftung wird aber auch bei der Wiederüberführung in Friedensverhältnisse große Aufgaben behalten.

Zur Jahreswende veröffentlichte die Zeitschrift des Berner Büros „Droit d'Auteur“ wieder Ergebnisse der internationalen Statistik der literarischen Produktion. Sie beziehen sich auf das Jahr 1940 und weisen selbstverständlich unter dem Einfluß des Krieges manche Lücken und Veränderungen aus. Immerhin sind die Angaben nicht ohne Interesse. Von den Feindländern zeigt England einen nicht unbeträchtlichen Abfall. Während 1939 noch 10 884 Ersterscheinungen und 4 029 Neuauflagen, zusammen also 14 913 Erscheinungen gezählt wurden, waren es 1940 nur noch 7 523 Ersterscheinungen, 3 209 Neuauflagen, zusammen 10 732. In den Vereinigten Staaten von Nordamerika dagegen war noch eine kleine Steigerung um 688 Titel von 10 640 auf 11 328 festzustellen. In Italien ergab sich 1940 nur eine ganz geringfügige Veränderung (10 293 gegen 10 954 im

Jahre 1939). Ähnlich liegen die Dinge für Bulgarien (1940: 3 122, 1939: 3 329). In Dänemark wird für 1940 sogar eine Steigerung ausgewiesen mit 2 673 Titeln gegen 2 487 im Jahr vorher. Hier hat aber eine Umstellung der Statistik stattgefunden, die den Unterschied vielleicht allein bedingt. In Holland ist dagegen eine stärkere Abnahme festzustellen (6 786 gegen 8 498 im Jahre 1939). Für die Schweiz liegen erst die Zahlen für 1939 vor. Schon damals war ein Rückgang um 3 600 Titel festzustellen. Auch in Frankreich ist der Abfall sehr beträchtlich. Bei den eigentlichen buchhändlerischen Erscheinungen von 9 180 im Jahre 1938 auf 6 076 im Jahre 1940. Die Zahlen für 1939 sind nicht bekannt geworden. Mit Interesse wird man die Ergebnisse für 1941 erwarten, die hoffentlich „Droit d'Auteur“ Ende des Jahres wieder zu veröffentlichen in der Lage sein wird. Einer ausführlicheren Publikation des Statistischen Büros im Haag, die vor allem über die holländische Buchproduktion Aufschluß gibt, entnehmen wir noch die nachstehende Zusammenstellung, die nach dem Stande von 1939 für 11 genannte Länder die Verteilung der einzelnen Literaturgruppen auf die gesamte Produktion gegenüberstellt:

	Deutschland	Italien	Ungarn	Finnland	Rumänien	Bulgarien	Niederlande	Schweden	Schweiz	Großbritannien	Verein. Staaten
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Allgemeines	1,5	4,8	3,2	5,4	0,3	16,8	0,8	8,-	1,2	6,2	6,6
Philosophie und Theologie	10,9	8,3	14,-	9,4	6,7	6,1	9,6	12,3	13,5	7,-	7,5
Rechts- und Sozialwissenschaften ..	12,2	16,3	11,6	10,1	46,8	20,6	11,3	14,7	18,3	9,3	9,5
Exakte Wissensch., Technik, Militärwissenschaft	14,-	7,3	5,8	9,9	24,1	14,4	7,8	14,-	6,1	11,1	9,2
Medizin	3,7	5,1	2,9	2,-	—	—	2,2	3,9	3,2	3,5	4,1
Literatur, Kunst, Theater	26,9	23,6	32,3	26,2	13,9	35,-	23,4	36,7	22,5	38,6	34,8
Pädagogik, Schul- u. Jugendbücher ...	13,8	8,9	11,6	19,1	—	—	36,7	2,6	8,2	12,3	11,9
Geschichte und Erdkunde	9,4	8,7	7,9	12,9	5,8	7,1	3,5	7,8	11,8	8,8	10,9
Landwirtschaft und Handel	5,9	5,4	10,7	5,-	—	—	4,7	—	8,5	3,2	5,5
Sonstiges	1,7	11,6	—	—	24,-	—	—	—	6,7	—	—
Insgesamt:	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Zeichen und Abkürzungen für topographische Karten

Vom Oberkommando des Heeres, Berlin W 35, Tirpitz-Ufer 72—76, erhielten wir nachstehende Zuschrift:

„Amtl. Kartenzeichen für Meldeblocke

Die den handelsüblichen Meldeblocken beigegefügt nichtamtlichen Kartenzeichenmuster weichen in den meisten Fällen von den amtlichen Kartenzeichen ab und haben manche Klagen veranlaßt. Die falschen zum Teil phantastisch dargestellten Zeichen stören die Kartenkunde-Ausbildung der Truppe und können die Jugend bei der vormilitärischen Erziehung irreführen. Das Oberkommando des Heeres hat sich deshalb entschlossen, ein Musterblatt als Anlage zu Meldeblocken mit den allein gültigen wichtigsten amtlichen Kartenzeichen für die topographischen Karten im Maßstab 1:25 000 herauszugeben. Bei der Anfertigung von Skizzen aller Maßstäbe soll die alleinige Anwendung dieser amtlichen festgelegten Zeichen durchgeführt werden. Das Musterblatt ist als *unterstes* Blatt dem Meldeblock anzufügen. Es wird den Heeresdienststellen aufgegeben werden, von einem bestimmten Zeitpunkt an Meldeblocke mit nichtamtlichen Kartenzeichen zurückzuweisen.“

Jede interessierte Firma kann ein auf Kunstdruckpapier gedrucktes zur Vervielfältigung geeignetes Blatt durch die Heeresplankammer, Berlin W 35, kostenlos beziehen.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömburg. — Stellverttr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13.
*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig!

Jetzt wieder lieferbar:



Buchführung, Bilanz und Steuern

Lehr- und Nachschlagewerk
von **Fritz Reinhardt**
Staatssekretär im Reichsfinanzministerium

Band 2 lehrt die einfache und die doppelte Buchführung nach den neuen Grundsätzen und klärt wichtige umsatzsteuerliche Fragen.

Umfang 266 S. Preis kart. 3.20 RM

Band 3 macht mit den verschiedenen Arten des Abschlußwesens und an Hand vieler Beispiele mit schwierigen Fragen des steuerlichen Bilanzrechts vertraut.

Umfang 294 S. Preis kart. 3.20 RM

Das Werk enthält die neuen Grundsätze im Verkehr zwischen Finanzamt und Steuerpflichtigen.

Z

Industrieverlag Spaeth & Linde · Berlin W35 · Wien I

73. Beiheft z. Zentralblatt f. Bibliothekswesen

OTTO CLEMEN

Unbekannte Drucke, Briefe und Akten aus der Reformationszeit

VII, 112 Seiten. Gr.-8°. Brosch. RM 8.—

Die in diesem Heft zusammengestellten Aufsätze sollen einen Beitrag liefern zu der Erkenntnis, daß noch eine Menge Quellenmaterial, nicht nur aus Handschriften, sondern auch aus gleichzeitiger gedruckter Literatur, von der reformationsgeschichtlichen Forschung zu Tage zu fördern, einzuordnen und zu verwerten ist.

Fortsetzungsexemplare werden ausgeliefert!

OTTO HARRASSOWITZ / LEIPZIG

Im März dieses Jahres erscheint der

62. Jahrgang

des Oerzenschen Taschenkalenders für die Offiziere des Heeres

Umfang 1060 Seiten mit Abb., Hlw.

Preis RM 5.50

Für Bestellungen, die bis 1. Januar 1942 vorlagen, gilt der Preis von RM 5.—

Eingegangene Bestellungen sind vorgemerkt und werden nach Fertigstellung der Bindequoten ausgeliefert. Von Reklamationen bitten wir absehen zu wollen.

Verlag Alfred Waberg
Grimmen i. Pommern

Ich bitte bis zum 10. Februar 1942 von der Aufgabe von Bücherbestellungen abzusehen, da die Erledigung der vorliegenden Aufträge einen längeren Zeitraum erfordert. Alle Bestellungen, die vor dem 9. Februar hier eingehen, können weder ausgeführt noch vorgemerkt werden.

Georg Thieme, Verlag

Leipzig, den 17. Januar 1942.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Notwendiger Inventur- und Lagerarbeiten wegen muß unsere Auslieferung leider noch

bis 31. Januar 1942 geschlossen bleiben.
Heimatdienstverlag, Berlin ND 18
Am Friedrichshain 34

Verkaufsantr., Kaufgesuche, Teilhabergesuche u. Anträge

Kaufgesuche
Reisebuchhandlung
gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unter Nr. 38 durch den Verlag des Börsenbl.

Stellenangebote

GRÄFE UND UNZER
in Königsberg (Pr.)
hat immer Arbeitsplätze für Buchhändler, die mehr können als der Durchschnitt, und die mehr Berufserfahrung sammeln wollen als die Allgemeinheit. Unser Haus besteht seit mehr als 220 Jahren und es ist von altersher gerade für die Gehilfen aus dem Westen und Süden des Reiches wie von jenseits der alten Reichsgrenzen eine gute Tradition, ihre Lehr- oder ihre Wanderjahre hier zu verbringen. Die einzigartige Größe unseres Betriebes bringt es mit sich, daß bei uns jeder Buchhändler ein Tätigkeitsfeld findet gerade für seine besonderen Fähigkeiten. Der wissenschaftliche Buchhändler, der Werbemann, der tüchtige Verkäufer wie der im peinlich genauen Innendienst Beschlagene oder organisatorisch Begabte kann bei uns zeigen, was er kann. Wir freuen uns, wenn lebendige junge Kräfte Anregungen an uns heranbringen und ihrerseits von uns zu lernen bereit sind. Aber auch für den erfahrenen Gehilfen haben wir selbständige Wirkungs- und Aufstiegsmöglichkeiten bereit. Die Aufgaben, die wir gerade hier im Osten für die Zukunft sehen, sind so gewaltig und verlockend, daß wir schon jetzt die Berufskameraden zur Mitarbeit auffordern möchten. Wer über seine Zukunftspläne noch nicht entschieden hat, möge sich bedenken, ob nicht auch er sich in unserem großen Betrieb einsetzen lassen sollte. Wir bieten angenehme Arbeitsverhältnisse und auch auf dem kleinsten Posten beträchtliche Selbständigkeit, Aufstiegsmöglichkeiten und entsprechende Bezahlung.

Wir erwarten eine nicht alltägliche Liebe zum Beruf und Bereitschaft zu einem flotten Arbeitstempo. Gehilfen und Gehilfen wollen sich mit Lichtbild, Zeugnisabschr. und handgeschriebenen Lebenslauf bei unserer Geschäftsleitung bewerben.

GRÄFE UND UNZER
Das Haus der Bücher
Königsberg (Pr.)

Stenotypistin bzw. Sekretärin
zu sofortigen oder gelegentlichem Eintritt gesucht. Bewerbungen erbitte ich direkt mit den üblichen Unterlagen.

Wolfgang Krüger Verlag
Berlin-Nikolassee

Ich suche

GEHILFIN oder GEHILFEN
für den Bestellplatz meines lebhaften u. vielseitigen Sortiments. Verlangt werden: Gute buchhändl. Kenntnisse, klare nationalsozialistische Ausrichtung, Zuverlässigkeit und Genauigkeit bei allen Arbeiten sowie freudiger Einsatz für das gute Buch. handschriftliche Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften unter Nennung der Gehaltsansprüche erbeten. Reisekosten werden vergütet. Es wollen sich nur Kräfte melden, denen an einer Dauerstellung gelegen ist. frühesten Antrittstermin bitte mitteilen.
Deutsche Buchhdlg. Anton Goss
Dresden-A. 1, Morisstraße 16

Oberschlesien!

Für unsere Großbuchhandlung in der Gauhauptstadt Kattowitz suchen wir für sofort u. später junge Kräfte, die am kulturellen Wiederaufbau im deutschen Osten tatkräftig mitwirken wollen. Wir stellen ein:

Gehilfen und Gehilfinnen
für den Verkauf, für die Bestellbuchführung, für die Expedition und Auslieferung. Durch die Vielseitigkeit unseres lebhaften Sortiments sind beste Entwicklungsmöglichkeiten geboten, besonders auch für junge Gehilfen (innen) nach beendeter Lehrzeit. Bewerber mit guten Literaturkenntnissen wollen sich mit Lichtbild, handschriftlichem Lebenslauf und Zeugnisabschriften mit uns in Verbindung setzen. Bei persönlicher Vorstellung freie Reisekosten.

Kattowitzer Buchgewerhaus
G. m. b. H., Kattowitz D/S.,
Grundmannstraße 12.

Für unser vorwiegend schöngeistig eingestelltes Sortiment suchen wir zum baldmöglichen Eintritt jung. **Gehilfen (in)** in angenehme Dauerstellung. Anreize wird vergütet. Selbstgesch. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschr. und mögl. Bild erbeten an **Tonhallenbuchhdlg. Vogt & Dr. Siepmann, Düsseldorf,** Schadowstraße 89/93

München

Für unseren **Zeitchriftenposten** (Führung der Fortsetzungslisten, des Leserkreis, des Fortobuches) suchen wir mögl. für Dauerstellung **geeignete weibliche Kraft**

Buchhändlerische Ausbildung nicht unbedingt erforderlich, da längeres Einarbeiten möglich. Angebote mit Zeugnisabschriften, handgeschrieb. Lebenslauf und Gehaltsangabe an **Müller & Steinide,** Med. Buchhdlg., Lindwurmstr. 21

Reise- u. Versandbuchhandlg.
in Berlin sucht haupt- od. nebenberuflich einen **erstklassigen Fachmann** der den Büchereinkauf (Ausstattung des Warenlagers) sicherstellt und gegebenenfalls auch die Vertriebsorganisation (über Behörden und Firmen) leitet. Angebot unter P 118 erbeten an Ann.-Exp. Carl Gabler G. m. b. H., Frankfurt a. M., Steinweg 9.

Gehilfin

mit einigen Jahren Praxis zum 1. 4., evtl. etwas später, gesucht. Bew. muß gute Verkäuferin sein. **Penner & Anthes, Frankfurt a. M.**

Buchhändlerin

mindestens 5 Berufsjahre, zur Mitarbeit in mittlerem gepflegtem Sortiment schöngeistiger Richtung baldigst gesucht. Erwartet wird gründliche Kenntnis aller Buchhändlerarbeiten, gewandte Kundenbedienung und Sinn für Schaufenstergestaltung sowie die Fähigkeit, Hilfskräften durch überdurchschnittliche Leistung ein Vorbild zu sein. Geboten wird die Möglichkeit einer Vertrauensstellung, auf Wunsch evtl. später Hausgemeinschaft mit der Inhaberin.

Hermann Koch, Rostock

Für sofort oder später suchen wir **Gehilfen oder Gehilfinnen, Auslieferer, Buchhalter (innen)** für Buch- und Musikverlag, Großsortiment u. Kommissionsgeschäft, auch Kriegsbeschädigte u. Anfänger. **Breitkopf & Härtel, Leipzig**
Postfach 223, Tel. 72541

MÜNCHEN

Für unsere Auslieferung suchen wir gewandten, an selbständiges Arbeiten gewöhnten

Expedienten (in)

Bewerber soll auch stenographiekundig und mit Schreibmaschine vertraut sein. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Ansprüchen an **R. Piper & Co. Verlag**
München 13, Georgenstr. 4

Sortimenter (in)

arbeitsfreudig, erfahren und leistungsfähig, als Vertreter des Chefs in angenehme und ausbaufähige Stellung gesucht von leistungsfähiger Buchhandlung in mitteldeutscher Gaustadt. Angebote mit Lichtbild, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Nr. 65 durch den Verlag des Börsenblattes erbeten.

Verlagsleiter

mit reichen Erfahrungen bietet sich Lebensstellung. Angebote mit Lichtbild und Zeugnisabschriften unter Nr. 79 durch den Verlag des Vbl.

Berlin

Hersteller (in) gesucht
Sunter und Dönhaupt Verlag,
Berlin-Steigly

Stellengesuche

Wollen Sie auch jetzt wirksam persönliche Verbindung mit Sortiment und Großhändler?

Ich reise regelmäßig weiter, besonders im Süden Großdeutschlands — einschließlich Ostmark — Sudetengau — Protektorat. Freundliche Angebote unter Nr. 57 durch den Verlag des Börsenbl.

Eilt! Eilt!

Verlagsvertretung für Mitteldeutschland, Sudetendeutschland, Schlesien, Oberschlesien, Gouvernment, Ostpreußen u. Pommern (bis zur Elbe außer Hamburg u. Berlin) gesucht. **Beste Referenzen.** Angeb. unter Nr. 78 durch d. Verlag d. Vbl.

Vermischte Anzeigen

Für eine Feldpostsendung
eines Werkes werden **etwa 1500 bis 1800 Bücher** im Werte von 2.— bis 4.— gesucht. Angebote mit Musterband gegen Berechnung erbeten
Buchhandlung M. Regler
Merzig (Saar)

Restbestände

die sich für Versand- und Reisebuchhandlung eignen, gesucht. Es kommen auch Werke in höheren Preislagen in Frage. Sofortiger Entschluß und Barzahlung. Angebote erbeten unter Nr. 1651 durch den Verlag des Börsenbl.

Nennenden u. leicht beschädigte Exemplare guten Unterhaltungsschrifttums, histor. Romane, Biographien, Kunst-, Jugend- und Bilderbücher kauft laufend geg. bar **Albertis Hofbuchhdlg., Hanau/M.**

Vollständig eingerichtetes

Berliner Verlagsbüro

(4 Räume, z. Bt. ohne Personalbesetzung) mit Reise- und Versandbuchhandlung (auch Berechtigung für Sortiment) bietet Aufbaugeslegenheit gegen Umlagebeteiligung für schöpferischen Fachmann mit Pioniereigenschaften. — Vorschläge mit Lichtbild unter N 116 erbeten an Ann.-Exp. Carl Gabler G. m. b. H., Frankfurt a. M., Steinweg 9.

Korrektur- u. Lesearbeiten und Maschinenschreibarbeiten, auch wissenschaftliche, engl., franz. und italienische Texte u. Tabellen gesucht. Angebote erbeten unter Nr. 23 durch den Verlag d. Börsenbl.

Buchpappen, auch gebrauchte, möglichst 70 x 105 cm, zu kaufen gesucht. Angebot an **Alfred Lindig, Großbuchhandlung**
Leipzig D 5, Eilenburger Str. 10/11
Tel. 60106

Ich bitte um umgehende Angebote über **Frauenromane, Frauenbiograph., Jugendchriften f. Knaben und Mädchen, Bilderbücher.** Besonders Bücher für die Einsegnung erwünscht.

J. D. Schmidt's Buchhandlung
H. Weyhe, Inh. Walter Weyhe
Satzwedel

Lazarett-Betreuung!

Kaufe 1000 gute Romane, Abenteuer, Reiseerzählungen, Kriminal- und sonstige Unterhaltung im Preise von RM 2.85 bis RM 6.80 ord. Angebote unter Nr. 77 durch den Verlag des Börsenblattes.

Gutes Unterhaltungsschrifttum **Frauenromane, Kriminal- und Abenteuerromane** dringend gesucht. Angebote erbeten. **Bahnhoßbuchhandlung Helm**
Eger, Sudetenland.

Restauflagen

aus allen Gebieten, bes. **illustrierte Werke, Biographien, Romane, Reisebeschreibungen, Kunst, Geschichte, Politik, Jugendchriften usw.** kauft bar **P. C. Lindners Verlag**
und **Großantiquariat**
Leipzig W 33, Frankfurter
Straße 43 (Wegr. 1893)

INDUSTRIEBAU

Leipzig S 3, Postfach 66
Holzleitern
Kurzfristig lieferbar.